

Die Lesewerkstatt hilft, Texte zu verstehen

Haupt- und Realschule Sickte will mit Projekt Schülern Sicherheit und Strategien vermitteln

Von Tobias Wagner

SICKTE. Texte zu lesen und zu verstehen ist wichtig – in der Schule, im Beruf und im täglichen Leben. Für Schüler, die in diesem Bereich Nachholbedarf haben, setzt die Haupt- und Realschule Sickte auf ein neues Konzept: die Lesewerkstatt.

Dabei werden Schüler vier Wochen in Kleingruppen für das Lesen stark gemacht. „Die Deutschlehrer stellen fest, welche Schüler Bedarf haben, und diese bekommen dann den separaten Unterricht“, sagt Katrin Manz, die die Lesewerkstatt leitet.

Ziel ist es, den Schülern richtige Lesestrategien zu zeigen, die Lesekompetenz zu steigern und ihnen zu ermöglichen, den Sinn von Texten zu verstehen. „Zudem wollen wir die Schüler an Bücher heranzuführen und sie motivieren, auch mal selbst ein Buch in die Hand zu nehmen“, sagt Manz.

Schulleiter Rainer Tacke erklärt: „Es gibt große Differenzen zwischen schnellen und langsamen Lesern. Unser Ziel ist es, bis zum Ende der sechsten Klasse alle zu durchschnittlichen Lesern zu machen.“ Viele Schüler mit einer Schwäche könne man nicht immer sofort erkennen,



Deutschlehrerin Karin Manz hilft Jasmin, Donika und Viviane (von links) beim sichereren Umgang mit Texten. Foto: Tobias Wagner

da sie andere Methoden des Lernens entwickeln würden.

Vier Wochen lang gibt es jeden Tag zwei Stunden intensiven Unterricht, der sich ausschließlich um Texte dreht. Nach dem Aufwärmen mit dem schnellen Erfassen von

Wörtern geht es weiter mit dem Entziffern von längeren Begriffen.

Viele lange Wörter setzen sich aus mehreren kurzen Wörtern zusammen. Diese schrittweise Verlängerung wird geübt, um so die Wörter besser zu erfassen und zu verstehen.

Und so kommen die Schüler vom Staat langsam zum Staatsopernorchester oder von der Donau zum allseits bekannten Donaudampfschiffkapitän. Anschließend fragt Katrin Manz die Schüler über bereits gelesene Texte ab. Sie will wissen, worum es in dem zuletzt gelesenen Sachbuch über Baumwolle ging und welche Abenteuer die Helden einer Geschichte um die Nibelungen erlebt haben.

Karin Manz berichtet, wie sie vorgeht: „Einige Sachen korrigiere ich anfänglich nicht. Die Schüler sollen erst Sicherheit bekommen. Nach und nach wird es besser, und sie verlieren auch ihre Hemmungen, in der Klasse laut vorzulesen. Sie melden sich dann sogar mal freiwillig. Vor Beginn der Lesewerkstatt hätten sie das nie getan.“

Zusätzlich zur Lesewerkstatt gibt es Elterngespräche Karin Manz: „Zuhause muss auch täglich geübt werden. Das muss nicht viel sein, aber es soll konsequent sein. Außerdem sollten auch die Eltern ihren Kindern etwas vorlesen.“

Sind die vier Wochen Lesewerkstatt vorbei, haben die Schüler acht Wochen Pause. Danach geht es noch einmal eine Woche ins Training, um Strategien zu wiederholen und die Entwicklung zu beobachten.



Infomobil zu Asse II

SICKTE. Das Infomobil des Bundesamtes für Strahlenschutz macht am Freitag, 24. September, Station auf dem Wochenmarkt in Sickte. Von 13.30 bis 17.30 Uhr können sich die Bürger über das Atomüllager Asse II informieren. Gezeigt werden Filme, die darstellen, wie der Atomüll aus dem Bergwerk herausgeholt werden könnte. Auch die Notfallplanung des Bundesamtes wird dargestellt. Eine multimediale Anwendung soll es ermöglichen, sich ein umfassendes Bild von der aktuellen Situation und der Arbeit in der Schachtanlage Asse zu machen.

Großes Kartoffelfest bei Bormann

ANZEIGE

Freitag, 24. September 2010

Autohaus lädt zu vielen Aktivitäten am 25. und 26. September ein



Björn (4. von rechts) und Holger Bormann (links) freuen sich mit ihren diesjährigen Partnern auf viele Besucher zum Kartoffelfest 2010. Foto: Dennis Bartz

Alles für die Knolle! Das Autohaus Gebrüder Bormann, Im Sommerfeld 1, lädt am Wochenende, 25. und 26. September, zum traditionellen Kartoffelfest ein. Hunderte Besucher aus der gesamten Region kommen Jahr für Jahr zu dem beliebten Familienfest.

Jeweils von 10 bis 17 Uhr gibt es beste Unterhaltung,

Verpflegung und natürlich jede Menge frische Kartoffeln.

Kartoffeltruck kommt

„Wenn der Kartoffel-Truck bei uns hält, ist immer viel los. Es wird ein tolles Wochenende für Klein und Groß“, sagt Geschäftsführer Holger Bormann.

Besondere Highlights

Wo sonst Hyundai-Neuwagen und aktuelle Mazda-Jungwagen zu sehen sind, werden fürs Wochenende Zelte, Getränkestände und eine Hüpfburg aufgebaut. Jedes Jahr locken ein paar besondere Highlights: Im Hubschrauber können Besucher Wolfenbüttel wieder

einmal aus luftiger Höhe erleben und eindrucksvolle Bilder sehen.

Beim Kartoffelfest-Gewinnspiel wird wahlweise ein Wochenend-Trip für zwei Personen nach Berlin oder vier Tage mit einem exklusiven Wohnmobil sowie weitere Preise verlost.

Weiterer Höhepunkt: Am Sonntag findet ab 11 Uhr der musikalische Frühschoppen mit den bekannten Lessingstädter Musikanten statt.

Tolles Fest

Das Autohaus Gebrüder Bormann wird von zahlreichen Partnern unterstützt: Fleischerei Neubauer, Altstadt Bäckerei Richter, Scheiben-Doktor, Getränkeservice Brockmann, Laguna Beach, Pflegedienst Socius Curandi, Mini Car am Wald, Herrenausstatter Erdbrink & Vehmeyer und das Reisebüro Schmidt.

„Gemeinsam stellen wir jedes Jahr ein tolles Fest auf die Beine“, freut sich Holger Bormann.



Im Hubschrauber eindrucksvolle Bilder erleben.

Foto: oh

Im Sommerfeld 1 · 38304 WF-Halchter
 Telefon 0 53 31/96 10 - 0 · Fax 96 10 - 66
 www.autohaus-bormann.de
 info@autohaus-bormann.de

AUTOHAUS GEBRÜDER bormann

Der MAZDA-Spezialist von Wolfenbüttel

Wir bieten Ihnen Neuwagenvermittlung, Jung-, Jahres-, Gebrauch- + EU-Wagen!

HYUNDAI Offizieller Partner

Einfach dreifach besser.

- > 5 Jahre Fahrzeug-Garantie*
- > 5 Jahre Euro-Service*
- > 5 Jahre Wartung inklusive*

Jetzt im neuen Hyundai i30 Edition Plus mit bis zu 2.140 EUR Preisvorteil!
 Schon ab 13.390 EUR.

1. PLATZ HYUNDAI GEWINNT AUTO BILD QUALITÄTSREPORT Herbst 2010

5 JAHRE FAHRZEUG-GARANTIE EURO-SERVICE WARTUNG INKLUSIVE

AUTOHAUS GEBRÜDER bormann Im Sommerfeld 1 Wolfenbüttel-Halchter Telefon 0 53 31/96 10 00 www.autohaus-bormann.de

HYUNDAI www.hyundai.de

Fahrzeugaabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. *Maximaler Preisvorteil für das Modell mit optionalem, aufpreispflichtigem Zusatzpaket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. *Ein Privatkunden-Angebot ab Erstzulassung 01.04.2010 für den i30 und i30cw mit 5 Jahren Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung, 5 Jahren Euro-Service mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst und – nur bei teilnehmenden Händlern – 5 Wartungen in bis zu 5 Jahren nach Hyundai Wartungs-Gutscheinheft (gemäß deren Bedingungen).

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): innerorts 7,5 l, außerorts 5,3 l, kombiniert 6,1 l und 142 g.